

RS Vwgh 2022/5/18 Ra 2022/02/0066

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.2022

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

86/01 Veterinärrecht allgemein

Norm

B-VG Art133 Abs4

TierhaltungsV 01te 2005 §2 Abs2 idF 2010/II/219

TierhaltungsV 01te 2005 §2 Abs2 Z2 idF 2010/II/219

VwGG §34 Abs1

VwRallg

1. B-VG Art. 133 heute
 2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
 4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
 5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
 6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
 9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 2 Abs. 2 der 1. TierhaltungsV 2005 idF.BGBl. II Nr. 219/2010 führt ausdrücklich aus, dass nach § 2 Abs. 2 Z 2 legcit. von den für Haltungsanlagen für Rinder, Schweine und Pferde festgelegten Maßen und Werten um

maximal 10 % abgewichen werden darf, wenn das Wohlbefinden der jeweils betroffenen Tiere durch die Abweichung nicht eingeschränkt wird. Dem Wortlaut des § 2 Abs. 2 legcit. ist vollkommen klar zu entnehmen, dass die in deren Anlage geforderten Maße um 10 % nur dann unterschritten werden dürfen, wenn die aufgezählten Voraussetzungen eingehalten werden. Zu diesen Bedingungen zählt, dass das Wohlbefinden der jeweils betroffenen Tiere auch im Falle der Abweichung nicht eingeschränkt wird (§ 2 Abs. 2 Z 2 legcit.). Damit stellt die Bedachtnahme auf die vom Gesetz verlangten Voraussetzungen auch keine inhaltsleere Floskel dar. Die Abweichung der geforderten Maße der Halteanlagen ist nur dann erlaubt, wenn das Wohlbefinden der (konkret eingestellten) Pferde nicht beeinträchtigt wird. Die Bestimmung des Paragraph 2, Absatz 2, der 1. TierhaltungsV 2005 in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil 2, Nr. 219 aus 2010, führt ausdrücklich aus, dass nach Paragraph 2, Absatz 2, Ziffer 2, legcit. von den für Halteanlagen für Rinder, Schweine und Pferde festgelegten Maßen und Werten um maximal 10 % abgewichen werden darf, wenn das Wohlbefinden der jeweils betroffenen Tiere durch die Abweichung nicht eingeschränkt wird. Dem Wortlaut des § 2 Absatz 2, legcit. ist vollkommen klar zu entnehmen, dass die in deren Anlage geforderten Maße um 10 % nur dann unterschritten werden dürfen, wenn die aufgezählten Voraussetzungen eingehalten werden. Zu diesen Bedingungen zählt, dass das Wohlbefinden der jeweils betroffenen Tiere auch im Falle der Abweichung nicht eingeschränkt wird (Paragraph 2, Absatz 2, Ziffer 2, legcit.). Damit stellt die Bedachtnahme auf die vom Gesetz verlangten Voraussetzungen auch keine inhaltsleere Floskel dar. Die Abweichung der geforderten Maße der Halteanlagen ist nur dann erlaubt, wenn das Wohlbefinden der (konkret eingestellten) Pferde nicht beeinträchtigt wird.

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2022020066.L01

Im RIS seit

21.06.2022

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at